



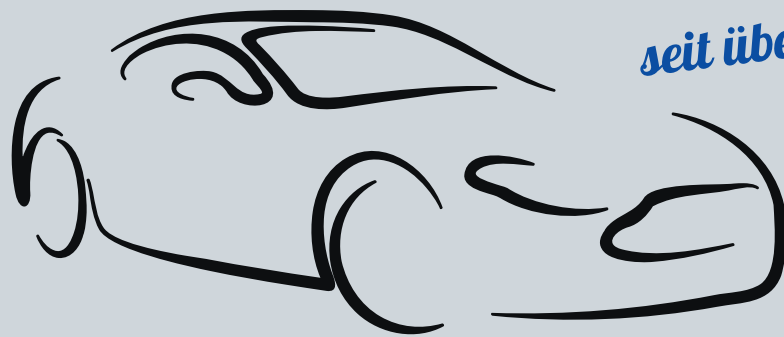
5



Jahre

LEIDENSCHAFT

AS - AUTOMOBILE GmbH



seit über **20** Jahren



*Wir gratulieren unserer Spielvereinigung
zum 50-jährigen Jubiläum.*

*Auf weitere erfolgreiche Jahre!
– das Team von AS-Automobile*



Adresse: **Bünder Straße 415**
32120 Hiddenhausen
Tel.: **05223 - 180 25 25**
Mail: **info@as-automobile.eu**
Web: **as-automobile.eu**



Ihr Gebrauchtwagenhändler in Hiddenhausen.

Das Programm



Die Spvg. 09/28 Hiddenhausen wird 50 Jahre alt – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir haben uns ein Programm überlegt, über das wir denken, dass für jeden etwas dabei sein wird.

27. Juni 2026: 50 Jahre Spvg. Hiddenhausen – das Spiel!

Wir freuen uns, dass wir zu unserem Geburtstag einen ganz besonderen Gast begrüßen dürfen. Der SV Rödinghausen aus unserer Nachbarschaft lässt es sich nehmen, unserem Verein zum Jubiläum zu gratulieren und entsendet seine Regionalliga-Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel gegen das Bezirksligateam der Spvg. Hiddenhausen auf die Lippinghauser Alm.

Spvg. Hiddenhausen – SV Rödinghausen
Datum: 27. Juni 2026
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Sportplatz Lippinghausen
Eintritt: 5,- Euro

3. Juli 2026: 50 Jahre Spvg. Hiddenhausen – die Blau-Weiße Dorfparty!

Die Spielvereinigung lädt ihre Mitglieder, Freundinnen und Freunde, Förderer, Sponsoren sowie alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Hiddenhausen und über deren Grenzen hinaus zu unserer großen Geburtstagsparty ein. Die Musik kommt von den DJ's Christian und Pascal. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Die Geburtstagsparty
Datum: 03. Juli 2026
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Sportplatz Lippinghausen
Eintritt: frei

4. Juli 2026: 50 Jahre Spvg. Hiddenhausen – die offizielle Feierstunde mit anschließender Party!

Zu einem runden Geburtstag darf der offizielle Rahmen natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf Honoratioren aus Politik, Gesellschaft und Sport, die mit uns dieses besondere Jubiläum begehen möchten. Anschließend wird noch einmal gefeiert. Auch hier kommt die Musik von den DJ's Christian und Pascal. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Die offizielle Feierstunde mit anschließender Party
Datum: 04. Juli 2026
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Sportplatz Lippinghausen
Eintritt: frei



PHILIPP HEITHÖLTER

+49 (0) 171 1733638
info@fussballtrainer-owl.de
www.fussballtrainer-owl.de
heithoelter_fussballtrainer

INDIVIDUALTRAINING & GRUPPENTRAINING

ÜBER MICH

Meine Reise als Profifußballer führte mich zu Arminia Bielefeld, Holstein Kiel, RW Ahlen und dem SC Paderborn. Abschließend kehrte ich zu Arminia Bielefeld zurück, wo ich nach meiner aktiven Karriere zunächst im Scouting und dann als Co-Trainer für Videoanalyse tätig war. Fußball ist auch nach meinem Karriereende ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.

Mit meinem Fokus auf technischer Ausbildung, Physis und Ausstrahlung auf dem Platz möchte ich Spieler jeden Alters unterstützen. Durch Einzel- oder Kleingruppentraining helfe ich Dir, Dein volles Potenzial zu entfalten. Der Ball liegt bei Dir!

INDIVIDUALTRAINING

- Technik
- Positionsspezifische Einheiten
- Offensiv- & Defensivverhalten
- Antritt & Schnelligkeit
- Koordinationsübungen
- u.v.m.
- Dauer: 60 Minuten pro Einheit

KLEINGRUPPENTRAINING

- Gruppen von 3-8 Spielern
- Adäquate Alters- und Leistungsgruppen
- Vermittlung von Balltechniken
- Taktisches Verhalten im Zweikampf
- Beweglichkeit & Schnelligkeit
- u.v.m.
- Dauer: 90 Minuten pro Einheit



fussballtrainer-owl.de
Philipp Heithölder
TRAINING & ANALYSE



Eikmeier +

Knorr



Dachdecker – und Zimmerermeisterbetrieb

Ahmserstraße 24
32107 Bad Salzuflen

Tel: 05222-70 78 62
info@eikmeier-knorr.de

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, liebe Freundinnen
und Freunde der Spvg. 09/28 Hiddenhausen,

ein Jubiläum der besonderen Art begeht unsere Spielvereinigung in diesem Jahr. Es ist ein Moment, an dem man durchaus einmal innehalten darf, um eine Bilanz zu ziehen und natürlich auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.



Zunächst möchte ich den Gründervätern der Spielvereinigung danken. Die Bezeichnung 09/28 in unserem Vereinsnamen bedeutet nämlich, dass es schon in den Jahren 1909 (SV Lippinghausen) und 1928 (SV Eilshausen) Menschen gab, die die Idee und den Mut hatten, Vereine zu gründen, um zusammen Sport zu treiben. Insbesondere nach den schrecklichen Ereignissen des Zweiten Weltkriegs gelang es beiden Sportvereinen, wieder Fuß zu fassen und durch den Fußball einen örtlichen Gemeinsinn zu entwickeln, der sich bis heute trägt.

In den 1970er Jahren stellten beide Vereine dann fest, dass man speziell im Fußball gemeinsam mehr erreichen kann, wenn man seine Kräfte bündelt. So kam es vor einem halben Jahrhundert zum Zusammenschluss der beiden Sportvereine, um gemeinsam die Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen ins Leben zu rufen, die nun ihr 50-jähriges Jubiläum feiern darf.

Bei allen Höhen und Tiefen, die wir in diesen Jahren erlebt haben, dürfen wir auf das Erreichte und Geleistete stolz sein und die Spielvereinigung als Erfolgsgeschichte betrachten, weil wir es auch geschafft haben, in schwierigen Zeiten perspektivisch nach vorne zu schauen. Die Gründung der Jugendspielgemeinschaft Hiddenhausen in der Saison 2001/2002, der infrastrukturelle Aus- bzw. Umbau unserer Standorte in Lippinghausen und Eilshausen sowie der Beitritt der Schützengesellschaft Eilshausen im Jahr 2024 zur Spielvereinigung sind Belege für die Fähigkeit, sich weiterzuentwickeln und machen Mut für die Zukunft.

Dies alles möchten wir nun im Jahr unseres 50-jährigen Bestehens mit unseren Veranstaltungen, dem Festakt im Juli und dieser Festschrift zum Ausdruck bringen.

Deshalb möchte ich mich natürlich zum Ende meines Grußwortes bei allen sportlich Aktiven, bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Förderinnen und Förderern und allen, die der Spielvereinigung wohlgesonnen sind, sehr herzlich bedanken!

Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich gewesen!

Herzlichst

Frank Budde

Spvg. 09/28 Hiddenhausen e.V.

1. Vorsitzender



Qualität beginnt mit Erfahrung

*Wir gratulieren herzlich zum
50. Vereinsjubiläum!*



GEMEINDE HIDDENHAUSEN

Grußwort

50 Jahre Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen e.V.



Liebe Vereinsmitglieder.
Liebe Sportinteressierte.

50 Jahre ist es jetzt her, dass aus dem SV Lippinghausen und dem SV Eilshausen die Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen wurde.

In diesen 50 Jahren haben die „Vereinigten“ vieles erlebt: sportliche Erfolge, Phasen des Umbruchs und neue Anfänge. Doch wie auch immer die Ergebnisse auf dem Platz waren, der Zusammenhalt im Verein hat die Spielvereinigung Hiddenhausen durch all die Jahre getragen.

Was hier Woche für Woche geleistet wird, ist alles andere als selbstverständlich. Training organisieren, Spiele begleiten, Verantwortung für Kinder und Jugendliche übernehmen – das funktioniert nur, weil sich viele Menschen mit Zeit, Einsatz und Herzblut einbringen.

Die Spielvereinigung Hiddenhausen ist damit weit mehr als ein Fußballverein. Sie ist ein Stück Alltag für viele Familien und ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Gemeinde.

**Zum 50-jährigen Bestehen gratuliere ich ganz herzlich.
Ich danke allen die den Verein geprägt haben und ihn heute am Laufen halten.**

Für die Jubiläumsveranstaltung auf dem Sportplatz Lippinghausen wünsche ich euch, liebe „Vereinigten“, und euren Gästen einen gelungenen Abend und viel Freude beim gemeinsamen Feiern.



Andreas Hüffmann
Bürgermeister der Gemeinde Hiddenhausen



SKODA
Service

**Wir gratulieren der
Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen
zum 50-jährigen Vereinsjubiläum!**



- Heizung
- Wärmepumpen
- Sanitär
- barrierefreie Badgestaltung
- Haustechnik

GmbH
PÜHSE
Sanitär- und Heizungstechnik
Solaranlagen und Haustechnik

Sie sind Kundendienstmonteur?
Sie suchen eine Veränderung?
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Rufen Sie uns gerne an.

Löhner Straße 334 b · 32120 Hiddenhausen · Telefon (0 52 23) 8 65 32
info@puehse-haustechnik.de



Liebe Mitglieder, Fördernde, Freundinnen und Freunde
der Spielvereinigung Hiddenhausen,

50 Jahre Sport, Gemeinschaft und Ehrenamt – das ist ein Grund zum Feiern!

Seit 1976 steht die Spielvereinigung Hiddenhausen für Teamgeist und Freude am Sport. Die Sportlerinnen und Sportler gewinnen hier nicht nur Spiele oder Wettbewerbe, sondern Freundschaften fürs Leben. In diesem Verein werden Werte gelebt, die uns alle miteinander verbinden: Gemeinschaft, Leidenschaft und Teamgeist.

Ein Verein lebt von den Menschen, die ihn tragen. Von Sportlerinnen und Sportlern, die mit Herzblut trainieren, von den Trainerinnen und Trainern, die ihr Wissen vermitteln und stets motivieren, aber natürlich auch von Betreuenden, Fördernden und Familien, die immer unterstützend zur Seite stehen. Sie alle sind der Grund dafür, dass der Sport und die Gemeinschaft so ein großer Teil unserer Heimat sind. Vielen Dank dafür.

An diesem besonderen Tag können Sie stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken und sich gleichzeitig auf die Zukunft freuen. Ich wünsche der Spielvereinigung Hiddenhausen auch in den nächsten 50 Jahren und darüber hinaus, dass der Sport, die Freude und der Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Landrat Mirco Schmidt



Für eine starke Gemeinschaft!



Sparkasse
Herford

Kunst, Kultur, Jugend, Natur- und Umweltschutz, Soziales, Sport:

Die Sparkasse Herford ist der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford. Wir unterstützen vor Ort finanziell zahlreiche gemeinnützige Projekte und fördern damit die Teilhabe und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Denn es ist uns ein Herzensanliegen, die regionale Gemeinschaft zu stärken!

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,
liebe Freunde der Spvg. 09/28 Hiddenhausen,

heute ist ein besonderer Tag. 50 Jahre Vereinsgeschichte – ein halbes Jahrhundert voller Engagement, Zusammenhalt und unzähliger gemeinsamer Momente.

„50 Jahre Gemeinschaft, Engagement und Leidenschaft –
wir blicken stolz zurück und voller Zuversicht nach vorn.“

Dieser Satz bringt auf den Punkt, was die Spvg 09/28 Hiddenhausen ausmacht. Denn ein Verein lebt nicht von Gebäuden oder Namen – er lebt von den Menschen, die ihn tragen. Von all denen, die sich einsetzen, die mithelfen, die Ideen einbringen und die Gemeinschaft gestalten. Wenn wir heute zurückblicken, denken wir an die Gründungsmitglieder, die mit Mut und Vision diesen Verein ins Leben gerufen haben. Wir erinnern uns an viele Jahre voller Erfolge, Herausforderungen und Veränderungen. Und wir sind dankbar für alle, die den Weg begleitet und geprägt haben.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen – damals wie heute. Ohne ihren Einsatz, Zeit und ihre Leidenschaft wäre all das nicht möglich gewesen.

Doch ein Jubiläum ist nicht nur ein Blick zurück. Es ist auch ein Blick nach vorn. Die Welt verändert sich – und auch der Verein wird sich weiterentwickeln. Aber eines bleibt: der Zusammenhalt, die Werte und die Begeisterung.

Lasst uns diesen besonderen Anlass gemeinsam feiern, Erinnerungen teilen und neue schaffen. Auf die nächsten Jahre – voller Ideen, Gemeinschaft und Freude.

Vielen Dank.

Mit sportlichen Grüßen

André Jahnel

Jugendleiter JSG Hiddenhausen



G. Behrens GmbH

*Meisterbetrieb für Garten- und
Landschaftsbau*

- Gartengestaltung
- Landschaftspflege
- Baumfällarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Friedhofsgestaltung

Kirchstraße 24
32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 / 6 18 52
Fax 0 52 21 / 69 06 28

www.gartenbau-behrens.de

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!

5
Jahre



 **FISTELMANN**
SPORTH AUS

**HIER eure
Teamwear
sichern!**



Engerstr. 61 • 32257 Bünde • 05223 - 7 91 11 73

Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen e.V. Zusammenschluss aus dem SV Lippinghausen und dem SV Eilshausen

Es gibt sicher noch das ein oder andere Mitglied, welches sich gut daran erinnern kann, wie es dazu kam, dass im Jahr 1976 zwei Nachbarvereine der Gemeinde Hiddenhausen eine sportliche Ehe eingingen. Es war auch nicht unbedingt „Liebe auf den ersten Blick“, denn frei nach Schiller („Nun prüfe, wer sich ewig bindet“) gingen dieser Fusion sowohl zwischen den Vorständen als auch mit den aktiven und passiven Mitgliedern intensive Gespräche voraus.

Die damalige sportliche Situation war für beide Vereinsvorstände und für viele Mitglieder unbefriedigend. In Eilshausen spielte man seit 1965 immerhin in der Bezirksliga, aber der Trend ging nach unten. Einige Vereine im Kreis oder auch in unmittelbarer Nachbarschaft verstärkten sich teilweise mit erheblichen finanziellen Mitteln. Die vielen talentierten Eilshausener Spieler, die aus der langjährigen erfolgreichen Nachwuchsarbeit hervorgegangen waren, wären auf lange Sicht ebenso wenig zu halten gewesen wie die Bezirksliga.

In Lippinghausen hatte man in den zurückliegenden Jahren Höhen und Tiefen erlebt. Nachdem die „Margarinendörfler“, wie sie liebevoll von der heimischen Sportpresse genannt wurden, bereits Anfang der 1950er Jahre Bezirksligaluft schnupperten, ging es zwischenzeitlich sogar bis in die zweite Kreisklasse hinunter. Jetzt wollte man durch die Fusion zumindest wieder attraktiven Bezirksligafußball in der Großgemeinde anbieten, denn auch hier gab es eine Reihe talentierter Spieler. Die Geschäftswelt zeigte sich sehr aufgeschlossen und signalisierte ihre Unterstützung.

So kam es am 18. Mai 1976 in Eilshausen und Lippinghausen zu zwei zeitgleich durchgeführten Mitgliederversammlungen. Nach teilweise heftigen und sehr emotionalen Diskussionen kam es zu einem deutlichen Abstimmungsergebnis für den Zusammenschluss. Am 10. Juni 1976 fand im „Haus des Bürgers“ die Gründungsversammlung statt. Aufgrund der Gebietsreform bot sich der Name Hiddenhausen an. Die Gemeinde gab spontan ihre Zustimmung, das Wappen und die Farben für das Vereinselement zu verwenden.

Unser Verein war geboren!



Visionäre ihrer Zeit: Rolf Siekmann und Heinz Rosenstengel (v.l.) waren die treibenden Kräfte der Fusion zwischen dem SV Lippinghausen und dem SV Eilshausen zur Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen e.V. im Jahr 1976.

GUMMI HERRMANN

Quality
since 1948



FOLIERUNGEN

REIFEN + FELGEN

BREMSEN

TUNING + STYLING

INSPEKTIONEN

TÜV

ACHSVERMESSUNG

CHIP-TUNING

AD BLUE

AGR / DPF



MORE THAN JUST TIRES

TURNERSTR. 6 • 32257 BÜNDE • 05223-7925636

Die 1970er Jahre



Wir starteten voller Elan in die neue Spielzeit: Drei Senioren-, acht Jugend-, eine Damen- sowie zwei Altligamannschaften strebten nun unter der neuen Flagge zu sportlichen Erfolgen. In Eilshausen und Lippinghausen wurde weiterhin Breitensport angeboten. Die Zuschauer sahen wieder ansprechenden Fußball, die die Spiele unserer Mannschaften zahlreich besuchten.

Die erste Mannschaft konnte unter Trainer Norbert Friedrichs in der ersten Saison einen Tabellenplatz in der Spitzengruppe erreichen. Die zweite Mannschaft, mit der Fusion in der ersten Kreisklasse gestartet, konnte diese leider nur das eine Jahr halten, sollte sich jedoch bald zurückmelden. Die A-, B- und C-Jugend-Mannschaften erreichten bald den Aufstieg in die Bezirksliga.

Nachdem Norbert Friedrichs nach Abschluss der Spielzeit aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, erinnerten wir uns an Friedel Schneider, der Anfang der 1970er Jahre beim SV Eilshausen tätig war. Mit Schneider belegten wir in den nächsten beiden Spielzeiten den 3. und 2. Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft erreichte 1978 unter Paul-Gerhard Niemeyer über eine Qualifikationsrunde den Wiederaufstieg in die erste Kreisklasse. Sportlich wurde im darauffolgenden Jahr die Klasse zwar gehalten, aber durch einen Spruchkammerentscheid mussten wir leider wieder absteigen. Es ging um den (un)berechtigten Einsatz von A-Jugendspielern, über deren Rechtmäßigkeit wir uns vorher noch extra vergewisserten. Kurioserweise wurde die Satzung einige Zeit später in unserem Sinne ergänzt.

STRAKELJAHN GmbH



Werkzeugschleiferei

Tel. 05221/62185

MIT VOLLER ENERGIE IN DIE NÄCHSTEN 50 JAHRE!

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum,
SpVg Hiddenhausen.



PLANET IN GREEN
CONSTRUCTION



PRODUKTE und KONZEPTE aus einer Hand:

- Haushaltsreiniger und Pflegeprodukte
- Bad- & Toilettenreiniger
- Lufterfrischer
- Maschinenreiniger
- Wasch- & Putzmittel



ORO



MESSING
&KEPPLER

Always a good solution!



Wir suchen immer qualifizierte
Mitarbeiter! Bewirb Dich bei uns!

ORO-Produkte Marketing
International GmbH
www.oro-marketing.de
info@oro-marketing.de

Messing & Keppler
Abfüllbetrieb GmbH
www.messing-keppler.de
info@messing-keppler.de

Im Hengstfeld 47
D-32657 Lemgo

Die 1980er Jahre



Als Friedel Schneider seine Trainerlaufbahn aus beruflichen Gründen beenden musste, suchten wir nach neuen Wegen, um vielleicht noch mehr zu erreichen. In Eilshausen und Lippinghausen hatte man zuvor mit Spielertrainern sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir hatten das richtige Händchen und auch etwas Glück, denn mit Leo Lammert aus dem Raum Osnabrück wurde der ideale Mann gefunden. Als Spielgestalter konnte er seine ganze Erfahrung, die er in höheren Klassen gewonnen hatte, zum Vorteil der Mannschaft umsetzen. Als Trainer hatte er die erforderliche Autorität, die Mannschaft zu führen und zusammenzuschweißen.

Das war die Basis für den Aufstieg in die Landesliga, der im Spieljahr 1979/1980 erreicht wurde. Die Meisterschaft entwickelte sich zu einem wahren Krimi, denn sie wurde erst am letzten Spieltag durch einen Sieg gegen den TuS Tengern gesichert, während der härteste Konkurrent FT Dützen beim TuS Westerenger unterlag. In Hiddenhausen stand man Kopf: Die Meisterschaftsfeier im Gasthof „Zur Börse“ in Eilshausen wurde zur „Blau-Weißen-Nacht“ – nicht jeder Besucher fand einen Sitzplatz, aber alle feierten den Aufstieg bis in die frühen Morgenstunden.



Bezirksliga-Meister 1979/80 – Spvg. Hiddenhausen! Im Bild hintere Reihe v. links: Betreuer Lothar Blass, Werner Aufderheide, Bernd Bobzin, Helmut Cosic, Norbert Bieniewicz, Reinhold Bartling, Ralf Güse, Walter Mögler, Dietmar Fleer, Spielertrainer Leo Lammert, Helmut Beermann. Vordere Reihe v. links: Dieter Blass, Volker Brakmann, Ulrich Scheffer, Uwe Sumpf, Rolf Grube, Rüdiger Bentrup, Wolfgang Freese.

Danach kam bald die sportliche Ernüchterung. Leo Lammert verließ uns, da es ihn zurück in seine Heimat nach Wallenhorst zog. Mit Lammert fehlte nicht nur die Leitfigur auf dem Spielfeld, sondern auch der Lenker im Umfeld. Sein Nachfolger Wilfried „Butzer“ Horst hatte es daher von Anfang an nicht leicht, zumal auch einige Leistungsträger den Verein verließen. Dennoch: Der Vorstand hielt trotz Widerstand zum Trainer, der drittletzte Platz reichte noch zu einer Relegationsrunde, aber schlussendlich mussten wir nach einem einjährigen Gastspiel aus der Landesliga wieder absteigen.

**DACH UND WAND
AUS MEISTERHAND**

MENNINGHAUS
DACHDECKERMEISTER

MENNINGHAUS
Dachdeckermeister GmbH

Klinkstraße 56
32257 Bünde

Telefon: 05223 2038

Fax: 05223 17037

info@menninghaus-dachdecker.de

Die Damenfußballabteilung stellte Anfang der 1980er Jahre leider ihren Spielbetrieb ein, da es an nachrückenden Spielerinnen mangelte. Als neben Lore Jankowiak, die von Anfang an mit dabei war, noch weitere Spielerinnen ihre Laufbahn beendeten, reichte das Potenzial leider nicht mehr aus. Wolfgang Unterbrink hat diese Mannschaft als Trainer und Betreuer über viele Jahre mit großem Engagement geführt.

1983 übernahm Paul-Gerhard Niemeyer die Gesamtleitung der Jugendabteilung von Walter Flachmeier, der insgesamt 21 Jahre Vorstandsarbeit in der Jugendabteilung leistete.

In der Bezirksliga begann derweil ein Neuaufbau. Mit Bernd Laube konnten wir recht bald einen neuen Spielertrainer verpflichten. Obwohl neun Spieler unseren Verein verließen oder ihre Laufbahn beendeten, erreichte Laube mit seiner Mannschaft bereits im ersten Jahr sensationell den 2. Tabellenplatz, der auf mehr hoffen ließ. Und tatsächlich: Ein Jahr später lud der Vorstand ein zweites Mal zur Meisterschaftsfeier ein. „Wer hätte das gedacht?“, war später in der Einladung zu lesen. Am vorletzten Spieltag besiegte unsere Mannschaft den SV Schnathorst in Lippinghausen mit 3:0 und lag damit uneinholbar an der Spitze der Tabelle, da Verfolger SuS Wulferdingsen gegen Arminia Vlotho nur Unentschieden spielte. Wir konnten uns also ein zweites Mal „Landesligist“ nennen.



Bezirksliga-Meister 1982/83 – Spvg. Hiddenhausen! Im Bild hintere Reihe v. links: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Scheffer, Klaus Schuppenat, Volker Brakmann, Michael Bonschenk, Ralf Güse, Dietmar Foerster, Dietmar Fleer, Karl-Heinz Schmidt, 2. Vorsitzender & Physiotherapeut Hermann Eggersmann, Geschäftsführer Rolf Siekmann, Fußballobmann Günter Dedem. Vordere Reihe v. links: Michael Hermann, Rolf Paschke, Axel Lindemann, Spielertrainer Bernd Laube, Mathias Scheffer.

Der Höhenflug ging noch weiter: Als Neuling überraschte unsere Mannschaft die etablierten Vereine in der Landesliga und überzeugte auf der ganzen Linie. Am Saisonende grüßte die Spielvereinigung vom 3. Tabellenplatz - es ist bis heute die beste Platzierung der Vereinsgeschichte.



Regional & gemütlich:
ob Familienfeier oder
entspanntes
Abendessen - bei uns
sind Sie herzlich
willkommen!

Bünder Straße 221,
32120 Hiddenhausen
tel. 05221/61781

Wir freuen uns auf Sie!



Spilker & Wehmeier

Dein Baufachzentrum

INSPIRATION, FACHBERATUNG UND MATERIAL FÜR IHR BAUPROJEKT:

INNENAUSBAU | TROCKENBAU | TÜREN + FENSTER
GALABAU | HOCHBAU | FLIESEN | DACHBAU

Standort Herford

Obere Kreienbreite 29

T +49 5221 69497-0

F +49 5221 69497-299

Standort Bad Oeynhausen

Von-Siemens-Weg 2

T +49 5734 6694-0

F +49 5734 6694-20

www.spilker-wehmeier.de info@spilker-wehmeier.de





Derby vor großer Kulisse: Die Spvg. Hiddenhausen bezwang am 18. März 1984 den SV Oetinghausen vor gut 1.000 Zuschauern mit 2:1. Thomas Stolzmann, Spielertrainer Bernd Laube, Volker Brakmann (v. links in den hellen Trikots) und ihre Mannschaftskameraden wurden am Ende der Landesliga-Saison sensationell Tabellendritter.

Nun gab es Träume, die für die Zukunft bereits die Verbandsliga anvisierten, wobei die Realität eine andere war. Die guten Leistungen ließen natürlich aufhorchen. Leistungsträger wurden für andere Vereine sehr interessant, nicht alle konnten gehalten werden. Auf der anderen Seite forderte Bernd Laube aus seiner Sicht Verstärkungen, die der Vorstand aus finanziellen Gründen nicht verpflichten konnte. Es kam zu Spannungen, an deren Ende Bernd Laube ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand.

Mit Dietmar Fleer als Spielertrainer und Erhard Gattling als Assistent an der Seitenlinie versuchten wir, die Klasse zu halten. Jedem war klar, dass das ein beinahe unmögliches Unterfangen war. Trotz aller Bemühungen konnte im Jahr 1985 unter diesen Voraussetzungen der erneute Abstieg nicht verhindert werden.

Nun galt es, beim sportlichen Neuaufbau nicht „durchgereicht“ zu werden, was so einigen Vereinen in ähnlicher Situation schon passiert war. Wolfgang Brinkmann konnte dieses als Spielertrainer in den folgenden zwei Jahren verhindern, als wir jeweils den 6. Tabellenplatz erreichten.

In den nächsten drei Jahren konnten wir mit Wolfgang „Woy“ Windmann eine in heimischen Sportlerkreisen sehr bekannte und geschätzte Persönlichkeit als Trainer für uns gewinnen. Ein 2. Tabellenplatz im 2. Jahr seiner Tätigkeit hätte uns fast wieder in die Landesliga gebracht. Zum Schluss ging der jungen Mannschaft ein wenig die Kraft aus.

The background of the top half of the page is a photograph of a man and a woman in athletic wear high-fiving each other. They are standing on a grassy field with a sunset or sunrise sky in the background. A large, semi-transparent red arrow graphic points from the bottom left towards the top right, passing behind the runners.

**Gemeinsam
mehr erreichen**

Wir gratulieren der Spielvereinigung Hiddenhausen zum 50 jährigen Jubiläum!

Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft wurde hier über viele Jahre hinweg ein Ort geschaffen, der Menschen verbindet und Generationen zusammenbringt. Wir gratulieren herzlichst zu diesem Meilenstein und wünschen für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg, sportliche Highlights und ein lebendiges Vereinsleben!

AXA Hauptvertretung **Björn Westheider**
Wiehenstr. 10 · 32257 Bünde
Tel.: 05223/6495133
bjorn.westheider@axa.de

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts wurde Uwe Klausmeier Trainer unserer ersten Mannschaft. Nach gutem Start kam es zu einer rasanten Talfahrt: Viele Spieler zogen nicht mehr mit und es musste mit der Auflösung der Vereinbarung mit dem Trainer eine äußerst unpopuläre Maßnahme getroffen werden, dem man trotz ausbleibendem Erfolg eine hervorragende fachliche Kompetenz bescheinigen konnte. Nach anfänglichen Anpassungsproblemen gelang uns in den letzten zehn Spielen mit Friedel Schneider noch sicher der Klassenerhalt. Es folgte ein Jahr mit Dieter Pries als Spielertrainer, mit dem wir einen gesicherten Platz im Mittelfeld der Tabelle erreichten.

In all den Jahren konnte die zweite Mannschaft unter der Führung von Dietmar Foerster, Rainer Peschke, Rolf Paschke und Rüdiger Nentwig die Kreisliga B sicher halten, was in den Folgejahren immer schwieriger werden sollte.

Die kleine, aber feine Breitensportabteilung konnte neben dem Damenturnen in Lippinghausen und Eilshausen und dem Kinderturnen in Eilshausen auch eine Herz-Keislauf-Prävention in Lippinghausen anbieten.

Im Jahr 1992 verpflichteten wir mit Norbert Placke erneut einen Spielertrainer. Aus der eigenen Jugend kam zudem hoffnungsvoller Nachwuchs hinzu und der Kader wurde durch Neuzugänge sinnvoll verstärkt. In den zwei Jahren seiner Tätigkeit konnte Norbert Placke mit der Mannschaft den 7. und 3. Tabellenplatz erreichen.



Packende Derbys: An der legendären Hochstraße lieferte sich unsere Spielvereinigung gegen die zweite Mannschaft des SC Herford stets spannende Duelle. Thorsten Rosenstengel (links) erzielte dort beim 3:1-Auswärtssieg am 29. November 1992 zwei Tore. Sein Sturmpartner Holger Lücking (dritter von links) beobachtet die Szene.

Durch die Kontakte des neuen Trainers Karl-Ludwig „Carlo“ Mayer sowie der Unterstützung eines Hauptsponsors konnte die Mannschaft weiter verstärkt werden, doch in den folgenden Jahren war immer eine Mannschaft noch ein wenig besser. Der erhoffte große Wurf, die Meisterschaft und der erneute Aufstieg in die Landesliga, blieb aus. Ihre Spielstärke zeigte die Mannschaft beispielsweise bei einem Gastspiel des Bundesligisten Arminia Bielefeld in Lippinghausen im Jahr 1996 bei einer denkbar knappen Niederlage.

Geimke & Partner

Rechtsanwälte | Fachanwälte | Notare

Ralf Eggersmann

Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht

**Eschstraße 66
32257 Bünde**

Telefon (0 52 23) 1 00 01

Telefax (0 52 23) 1 00 88

www.kanzlei-geimke.de

Hörwerk
Dein Spiel,
dein Sound!

Jetzt
Termin vereinbaren:
Tel. 05223.6526590
Oder online buchen

hörwerk by Gerland + Wegner GmbH & Co KG
Bünder Straße 376 | 32120 Hiddenhausen | Tel. 05223.6526590
Berliner Straße 24 | 32052 Herford | Tel. 05221.6941561
www.hoerwerk-gerland.de

hörwerk
BY GERLAND & WEGNER



Großes Spiel: Am 24. Juli 1996 unterlag unsere erste Mannschaft dem damaligen Erstligisten Arminia Bielefeld vor über 2.000 Zuschauern in Lippinghausen nur mit 0:1. Bester Spieler auf dem Platz war Hiddenhausens Torwart Bruno Hodek (untere Reihe, dritter von rechts), der auch einen Elfmeter von Josef Ivanovic hielt. Die heimische Presse gab Hodek den Beinamen „Mann mit den tausend Armen“.

Es kam dann, was zu befürchten war: Nachdem wiederholt der Aufstieg verfehlt wurde, fand ein weiteres Mal ein regelrechter Ausverkauf statt. Neben Mayer verließen einige Leistungsträger den Verein oder beendeten ihre Laufbahn. Mayers Nachfolger Peter Kuckelkorn trat daher kein leichtes Erbe an. Als nach zehn Spieltagen immer noch kein Sieg errungen wurde, warf Kuckelkorn das Handtuch. In diesem kritischen Spieljahr war der Abstieg in die Kreisliga praktisch schon nach einem Vierteljahr besiegelt, doch mit Friedrich-Wilhelm „Friedel“ Jentsch, einem erfahrenen Kenner der Szene, fanden wir genau den richtigen Mann, der eine verschworene Gemeinschaft formte, die nach einem beispiellosen Siegeszug auf der Zielgeraden die drei Abstiegsränge noch deutlich hinter sich ließ.

Die zweite Mannschaft hatte nach ihrem Abstieg 1998 den sofortigen Wiederaufstieg geschafft. Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden.

Reaktiviert: In der kritischen Saison 1998/99 ließ sich unser heutiger Vereinsvorsitzender Frank Budde, der seine Laufbahn bereits beendet hatte, zu einem Comeback überreden. Zwar verlor die Spielvereinigung am 15. November 1998 gegen den SC Herford II in Eilshausen mit 1:4, doch am Ende der Saison konnte der Klassenerhalt in der Bezirksliga gefeiert werden.



RAS



DIE OBJEKTEINRICHTER



ras-objekteinrichtungen.de

RAS Objekt- und Inneneinrichtungen GmbH
Kreuzstraße 31
33602 Bielefeld

Telefon +49 521 52057-0
Fax +49 521 177965
Mail info@ras-objekteinrichtungen.de

Geschäftsführer • Markus Heinsmann



DER MALER

Fassaden u. Raumgestaltung
Vollwärmeschutz

Frank Hermann

Füllenbruchstraße 77
32051 Herford

Tel. 0 52 21 - 104 13 90

Fax 0 52 21 - 104 13 91

Mobil 0177 - 2 33 33 53

Web www.dermaler-hermann.de

Mail f.hermann.dermaler@googlemail.com



Foto: depositphotos / kostudio



Unsere erfahrenen Fachärzte
verhelfen Ihnen zu neuer Sehkraft.

**Ihre Augen.
Ihre Freiheit.**

Öffnen Sie Ihre Augen für Neues:



Ihre Augen in sicheren Händen

Augenlicht | Facharztpraxis für Augenheilkunde | Herford . Enger . Löhne . Bünde
Fon: 05221. 5 35 22 . Mail: laser@augenlicht.clinic . www.laser-augenlicht.clinic



TRAUMURLAUB

... bekommen Sie bei uns!

TMR
ReiseCenter



TMR ReiseCenter
Bünder Str. 349
32120 Hiddenhausen

05223 | 65 46 64
tmr-reisecenter.de
tmr-reisecenter@t-online.de

Im letzten Jahr seiner Amtszeit holte Friedrich-Wilhelm Jentsch einen sicheren Mittelfeldplatz mit unserer ersten Mannschaft heraus. Jentsch zog sich dann mit den Worten „wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“ aus dem aktiven Trainergeschäft zurück.

Die zweite Mannschaft erreichte unter dem neuen Trainer Stefan Malachewitz den angestrebten Aufstieg in die Kreisliga B. In einem dramatischen Meisterschaftsrennen mit dem neugegründeten SC Batman Herford musste ein Entscheidungsspiel zwischen den am Saisonende punktgleichen Kontrahenten im Vlothoer Rudolf-Kaiser-Stadion über den Aufstieg entscheiden. Der reaktivierte Volker Brakmann erzielte das entscheidende Tor zum 1:0-Sieg vor über 200 Zuschauern.



B-Liga-Aufsteiger – Spvg. Hiddenhausen III
Im Bild hintere Reihe v. links: Sven Heining, Sven Boeffel, Bernd Biskup, Spielertrainer Stefan Malachewitz, Michael Wißkamp, Frank Kröhnert, Andreas Schulz, Ingo Gößling, Carsten Niewöhner, Henrik Spilker, Thorsten Rosenstengel, Deno Gaida, Florian Brüning, Betreuer Karl-Heinz Kufeld. Vorderre Reihe v. links: Goran Petrovic, Lars Fege, Mark Kleineberg, Stefan Lang, Bernd Engelbrecht, Ralf Eggersmann, Volker Brakmann, Thomas Furkert.

Zur Saison 2002/2003 wurde Rüdiger Tschierswitz neuer Coach der ersten Mannschaft. Das Gesicht der Mannschaft veränderte sich, viele junge Spieler versuchten ihr Glück in der Bezirksliga und als Ergebnis sprang der 6. Tabellenplatz heraus. Nach Ende der Saison trennten sich Verein und Trainer voneinander.

Die zweite Mannschaft musste erkennen, dass die Trauben in der Kreisliga B ein wenig höher hängen. Nach gutem Start wurde mit Platz 14 der drohende Abstieg gerade noch vermieden.

Im Jahr 2002 wurde dann auch die Zukunft der Spielvereinigung gesichert. Der langjährige Vorsitzende Rolf Siekmann suchte schon länger nach einem Nachfolger, bis er ihn im ehemaligen Spieler Frank „Jo“ Budde doch noch fand. Beide stellten eine neue, jüngere Vorstandsmannschaft zusammen, die im Oktober einstimmig gewählt wurde. Siekmann, 17 Jahre lang erster Vorsitzender unseres Vereins und bereits vorher in verschiedenen Positionen tätig, wurde unter großem Beifall der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Darüber hinaus schlossen sich die Allligamannschaften aus Eilshausen und Lippinghausen zusammen und spielten nun auch unter der Flagge der Spvg. Hiddenhausen.

Ein neuer Trainer für die Saison 2003/2004 wurde auch gefunden. Uwe Horster legte mit unserer Truppe mächtig los und nach der Hinserie lagen wir punktgleich mit dem Rangersten TuS Tengern sensationell auf dem 2. Platz. Dieses Tempo konnte bis zum Ende der Serie nicht gehalten werden. Am Ende sprang erneut ein sehr guter 6. Platz heraus – sogar mit sieben Punkten mehr als im Vorjahr.

Unsere Reserve landete derweil im gesicherten Mittelfeld. Stefan Malachewitz verabschiedete sich mit dem 9. Tabellenplatz nach dreijähriger Tätigkeit von seinem Traineramt.

Nicht rund lief es ein Jahr später. Unsere erste Mannschaft kam nicht in Tritt, belegte aber über weite Strecken der Serie einen Mittelfeldplatz. Als man sich im Frühjahr gesichert wähnte, folgten fünf Niederlagen am Stück und es wurde mit der Trennung von Uwe Horster zu einer äußerst unpopulären Maßnahme gegriffen. Volker Brakmann übernahm die Mannschaft für den Rest der Saison und führte diese noch zum Klassenerhalt.

Die zweite Mannschaft überzeugte dagegen. Unter dem neuen Trainergespann Lars Fege und Michael Wißkamp wurde attraktiver und erfolgreicher Fußball gespielt, der so einige Zuschauer anlockte. Am Ende belegte die Mannschaft sensationell den 3. Tabellenplatz.

Die dritte Mannschaft, in den letzten Jahren mit Mittelfeldplätzen in der Kreisliga C ausgestattet, hatte im Jahr 2005 Personalorgen, so dass der Spielbetrieb eingestellt wurde.

Nur nicht wieder zittern hieß die Parole für die neue Spielzeit. Der neue Trainer Jürgen Müsse konnte die Mannschaft sogar bis weit in die Rückserie in der Spitzengruppe etablieren. Auf der Zielgeraden ging dem kleinen Kader jedoch die Kraft aus, so dass ein zufriedenstellender 8. Tabellenplatz am Ende herauskam.

Ein bitteres Jahr für alle Freunde unseres Vereins folgte in der Saison 2006/2007. Von Verletzungssorgen und Personalproblemen gebeutelt, teilweise ausgelöst durch nicht gehaltene Zusagen von Spielern, spielte unsere erste Mannschaft von Beginn an gegen den Abstieg. In der Winterpause wurde personell nochmals nachgelegt, doch es reichte in der ganzen Rückrunde nur noch für einen Sieg, was schließlich den Abstieg bedeutete. Trainer Jürgen Müsse und der Vorstand einigten sich kurz vor dem Saisonende auf die Beendigung der Zusammenarbeit.



Leistungsträger der 2000er Jahre: Auch Sascha Rottmann (im blauen Trikot) konnte weder die 0:2-Niederlage am 12. November 2006, noch den späteren Abstieg in die Kreisliga A verhindern. Der Stürmer blieb unserem Verein auch im Kreisoberhaus treu.

So trat die erste Mannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Spielzeit 2007/2008 in der Kreisliga A an. Mit dem neuen Trainer Carsten Schulze kamen nach einigen Abgängen auch neue Spieler hinzu, mit denen man lange Zeit an den Plätzen ganz oben schnuppern konnte. Am Ende stand man auf dem 5. Tabellenplatz, da man gegen die ersten vier Mannschaften der Tabelle nur vier von 24 möglichen Punkten erzielen konnte.

Die zweite Mannschaft fuhr in den Jahren zuvor jeweils sichere Mittelfeldplätze ein. Das Trainergespann Lars Fege und Michael Wißkamp verabschiedete sich nach vierjähriger Tätigkeit.

In der Folgesaison konnte sich unsere erste Mannschaft in der Hinserie zeitweise auf dem ersten Platz etablieren. Am Ende belegten wir bedingt durch sehr viele Unentschieden den 8. Tabellenplatz. Trainer Carsten Schulze verabschiedete sich nach zweijähriger Tätigkeit aus der Großgemeinde.

Unsere zweite Mannschaft hatte dagegen Probleme, die Klasse zu halten. Nachdem wir uns vom neuen Trainer Maik Eberle mitten in der Saison getrennt hatten, führte Dietmar Foerster die „Reserve“ noch in ein Entscheidungsspiel gegen den SV Enger/Westerenger. Durch zwei Tore vom reaktivierten Thomas Heibroek gewannen wir mit 2:0 und erreichten den Klassenerhalt.

Gewohnt nervenstark: Unsere zweite Mannschaft war in diversen Relegationsspielen um Auf- oder gegen den Abstieg meistens siegreich. Hier freuen sich Interimstrainer Dietmar Foerster und Deno Gaida nach dem 2:0-Sieg im Entscheidungsspiel gegen den in der Liga zuvor punktgleichen SV Enger-Westerenger über den Klassenerhalt in der Kreisliga B.



In der Saison 2009/2010 übernahm mit Matthias Möntmann ein junger Trainer die erste Mannschaft, die ihrerseits stark verjüngt wurde. Durch eine eigenwillige Abstiegs- & Relegationsregel war man wie mehr als die halbe Liga auch gefährdet, auf die bedrohten Plätze abzurutschen. Letztlich wurde mit dem 10. Tabellenplatz der Klassenerhalt sicher erreicht.

Die zweite Mannschaft mit dem neuen Trainer Dirk Mayer hatte keine Chance, die Klasse zu halten und musste den Weg in Kreisliga C antreten.



**Gemeinsam
etwas erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**Volksbank
in Ostwestfalen**



Kurz nach Beginn der Saison 2010/11 musste Trainer Matthias Möntmann sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen. Trotz des ungünstigen Zeitpunkts konnten wir in René Hahne einen neuen Übungsleiter finden, der unsere Mannschaft zunächst auf den 8. und eine Spielzeit später auf den 6. Tabellenplatz führte.

Die zweite Mannschaft scheiterte nur knapp am Wiederaufstieg. Am letzten Spieltag hätte in einem echten Endspiel ein Unentschieden gegen den TuS Bonneberg gereicht, um wieder als B-Ligist zu grüßen. Die Mannschaft von Trainer Björn Niemeyer unterlag jedoch mit 1:3 und hatte später in der Aufstiegsrelegation der Vizemeister keine Chance. Fast das gleiche Szenario ereignete sich ein Jahr später, als wir am letzten Spieltag in Bustedt wieder nur einen Punkt benötigten, um aufzusteigen, aber 2:3 verloren und Konkurrent Falkendiek zum Aufstieg gratulieren mussten. Doch über den Umweg der Vizemeister-Relegation sollte die Rückkehr in die Kreisliga B dieses Mal gelingen.

In der Saison 2012/13 hatte unsere erste Mannschaft ein monatelanges Verletzungspech zu beklagen. Zur entscheidenden Phase meldeten sich die meisten Spieler jedoch wieder zurück, so dass die Klasse mit dem 11. Tabellenplatz noch sicher gehalten werden konnte. Erneut ging es in den beiden nächsten Jahren nach oben: Zunächst folgte ein 6., dann ein 5. Tabellenplatz, der uns hoffen ließ, dass die Mannschaft in naher Zukunft in die vordere Spitzengruppe vordringen kann. Doch weit gefehlt: Trotz namhafter Zugänge kamen wir in der Saison 2015/16 nicht über den 11. Tabellenplatz hinaus. Die Zusammenarbeit mit René Hahne endete nach der Saison nach fast sechs Jahren.



Scheiden tut weh: Der sportliche Leiter Lars Fege verabschiedet Trainer René Hahne nach fast sechsjähriger Tätigkeit. Inzwischen spielt mit Fynn Hahne der Sohn unseres ehemaligen Trainers in der ersten Mannschaft.

Im infrastrukturellen Bereich des Sportplatzes Lippinghausen tat sich etwas. Eine kleine Arbeitsgruppe des Vereins nahm sich des Themas „Bau eines Vereinsheims“ wieder an, welches bereits vor Jahren eigentlich zu den Akten gelegt wurde. Nach unzähligen Arbeitsstunden sowie der finanziellen Hilfe von einem großen, vielen kleineren Sponsoren und unseren Mitgliedern konnte das Vereinsheim im Jahr 2016 eröffnet werden. Was lange währt...

Zur Spielzeit 2016/17 übernahm mit Marco Priebe ein Mann „aus dem eigenen Stall“ unsere erste Mannschaft, der seine aktive Zeit ausschließlich in unserem Verein verbracht hatte. Am Saisonende sprang der 2. Tabellenplatz und die damit bis dahin beste Platzierung seit dem Abstieg in die Kreisliga A heraus.



Webdesign und digitale Lösungen

für **Vereine, kleine und mittelständische Unternehmen.**

Webdesign - Printdesign - Office Anwendungen - Software Support

Jetzt Kontakt aufnehmen

www.peers-world.de



vCard



Concordia

50 Jahre Spvg. Hiddenhausen.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und danken für Engagement und Zusammenhalt.

Mit der Concordia bewahren Sie sich Ihre finanzielle Fitness und Ihren Lebensstandard auch, wenn das Leben mal nicht fair spielt. Gern erstellen wir Ihnen einen individuellen Vorschlag für Ihre persönliche Absicherung →

Generalagentur
SCHWABEROW Versicherungsbüro e.K.
 Herforder Str. 41 - 32257 Bünde
 Telefon 05223 49160-0
service.schwaberow@concordia.de



Der wohl berühmteste Lattenschuss der Vereinsgeschichte: Im Freundschaftsspiel gegen den Zweitligisten Arminia Bielefeld am 29. Juni 2017 zielt Tim Tomoschat in der 5. Minute beim Spielstand von 0:0 zu genau und trifft nur das Aluminium. Am Ende unterlagen wir den Profis mit 0:10.



Die zweite Mannschaft musste nach dieser Saison wieder den Gang in die Kreisliga C antreten, nachdem diese bereits ein Jahr zuvor den Klassenerhalt in der Aufstiegsrelegation knapp erreicht hatte.

Für unsere Mannschaft in der Kreisliga A folgten in den beiden kommenden Jahren die Platzierungen 4 und 6. Stürmer Nicolas Weßolowski machte unseren Verein darüber hinaus deutschlandweit bekannt. Mit einem seiner unzähligen Treffer aus gut 50 Metern Torentfernung qualifizierte sich Weßolowski für die Torwand des aktuellen sportstudios und zeigte auch dort seine Qualitäten.



Kunstschütze: Nicolas Weßolowski bezwang am 1. September 2018 im Torwandduell des aktuellen sportstudios den damaligen Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission Elite Lutz Michael Fröhlich. Erst im „Shoot-Out“ der Tagessieger im Jahr 2019 scheiterte Hiddenhausens Stürmer und konnte den Hauptpreis nicht gewinnen.

Die Saison 2019/20 hatte einen Gegner zu bieten, den keine Mannschaft besiegen konnte. Aufgrund des Corona-Virus und dem darauffolgenden weitestgehenden Kontaktverbot wurde die Spielzeit nach dem 18. Spieltag abgebrochen. Unsere Mannschaft, die hervorragend in die Saison gestartet war, aber zwischenzeitlich durch einige Verletzungen ausgebremst wurde, nahm auf dem 6. Tabellenplatz liegend gerade wieder die Verfolgung auf die Spitzengruppe auf.

Wenigstens eine gute Nachricht gab es – und was für eine: Während der Spielbetrieb ruhte, wurde nach zuvor langen Planungen aus der Asche auf dem Sportplatz Eilshausen ein Kunstrasenplatz. Die Spielvereinigung wurde somit für das kommende Jahrzehnt bestens ausgestattet.

Sportlich gab es eine Saison später das gleiche Bild wie zuvor - nur noch viel schlimmer. Die Spielzeit wurde später als sonst eröffnet und wurde dieses Mal bereits nach sechs Spieltagen abgebrochen. Unsere Mannschaft hatte bis dahin alle Partien gewonnen und musste nach ihrem letzten Spiel in Spenge sogar in eine vierzehntägige Quarantäne.

Doch bekanntlich ist Vorfreude die schönste Freude: In der Spielzeit 2021/2022 konnte ohne Corona-Restriktionen gespielt werden und am Ende der Saison durften wir uns wieder Bezirksligist nennen. In der entscheidenden Phase behielten Spieler, Trainer und Verantwortliche stets einen kühlen Kopf, ehe man am letzten Spieltag in Löhne-Obernbeck ein Unentschieden benötigte, um die Kreismeisterschaft zu erringen. Begleitet von 200 mitgereisten Zuschauern aus Hiddenhausen wurde diese Aufgabe mit einem 6:1-Sieg souverän gelöst. Die spontane Aufstiegsfeier im Vereinsheim am Sportplatz Lippinghausen dauerte bis tief in die Nacht an.



Erfolgstrio: Trainer Marco Priebe (im Vordergrund) führte mit Co-Trainer Christian Darmöller und Betreuer Karl-Heinz Kufeld (im Hintergrund von links) unsere erste Mannschaft nach 16 Jahren Abstinenz wieder zurück in die Bezirksliga.



Kreismeister 2021/22 – Spvg. Hiddenhausen! Im Bild v. links: Co-Trainer Christian Darmöller, Henning Gertz, Trainer Marco Priebe, Fabio Serrone, Nicolas Weißowski, Alexander Sitter, Betreuer Karl-Heinz Kufeld (leicht verdeckt), Nico Becker, Tim Viergutz, Luca Steffen (leicht verdeckt), Luca Albrecht (leicht verdeckt), David Kleimayer, Fabio Piroddi, Matthias Schmolka, Tim Tomoschat, Arian Murseli, Sven Marks, Jan Brackmann, Marko Lamac, Alexander Schal, Felix Pühse (leicht verdeckt), Dominic Buchholz, Leonhardt Wetsch, sportlicher Leiter Lars Fege, Giacomo Serrone.

Es wurde eine doppelte Aufstiegsparty, denn die zweite Mannschaft wollte dem in nichts nachstehen. Bereits eine Woche zuvor konnte die Rückkehr in die Kreisliga B unter Dach und Fach gebracht werden, so dass Trainer Robert Duvnjak und seine Spieler dementsprechend mitfeiern konnten.



B-Liga Aufsteiger 2021/22 – Spvg. Hiddenhausen III! Im Bild hintere Reihe v. links: Felix Höhner, Tobias Rottmann, Kilian Große-Wortmann, Jonas Mögler, Bjarne Küper, Dominic Zwaka, Jan-Hendrik Hüffmann, Lukas Abramow, Philipp Heithölter, Tim Feld, Teammanager Bernd Biskup, Co-Trainer Albert Trefz, Neil Hagen Heidkamp, Leonard Koch. vordere Reihe v. links: Patrick Menzel, Niklas Brinkmann, Jonathan Mattern, Jan Steinmann, Marvin Grotelüschen, Sebastian Lourenco, Mirco Schröder, Dominic Hohmeyer, Nico Tötemeier, Ronny Marvin Bethlehem, Trainer Robert Duvnjak.

Die erste Bezirksliga-Saison nach 15 Jahren Abstinenz wurde ein voller Erfolg. Als Aufsteiger fand sich unsere Mannschaft in der neuen Spielklasse sehr gut zurecht und erreichte einen starken 5. Tabellenplatz. Am Ende der Spielzeit legte Trainer Marco Priebe sein Amt nach siebenjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch nieder. Ebenfalls beendeten einige Spieler ihre Laufbahn, die uns teils jahrzehntelang die Treue gehalten hatten.

Sicherlich zwei von vielen Gründen, warum es in der berühmt berüchtigten zweiten Saison nach einem Aufstieg nicht sonderlich gut lief. Ein Umbruch mit dem neuen Trainer Lars Thielking, der von Beginn an einen schweren Stand hatte, einigen neuen Spielern, die zum größten Teil aus einer Spiel-, bzw. Verletzungspause kamen und ein schlechter Saisonstart sorgten später dafür, dass wir in Abstiegsgefahr gerieten. Lars Thielking trat vier Wochen vor dem Saisonende von seinem Amt zurück. Marco Priebe half für die letzten Spiele aus und führte unsere Mannschaft noch zum sicheren Klassenerhalt.

Die zweite Mannschaft konnte in den beiden Jahren jeweils den Klassenerhalt feiern. Besonders der Ligaverbleib in der zweiten Saison, als 25 Prozent der Mannschaften aus einer 12er Staffel abstiegen, damit ein Jahr später eine eingleisige Kreisliga B gebildet werden konnte, war ein großer Erfolg. Trainer Robert Duvnjak legte am Saisonende sein Amt auf eigenen Wunsch nach vierjähriger Tätigkeit nieder.

Christian Scheidies übernahm in der Saison 2024/25 unsere Bezirksliga-Mannschaft und führte diese mit dem 6. Tabellenplatz in der Abschlusstabelle wieder in das obere Tabellendrittel. Die zweite Mannschaft konnte mit dem neuen Trainer Rüdiger Tschierswitz sogar die Herbstmeisterschaft feiern. Am Saisonende wurde es der 6. Tabellenplatz, da einige Spieler in der zweiten Saisonhälfte aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen.

In der gerade abgelaufenen Spielzeit 2025/26 waren beide Mannschaften erfolgreich. In der Bezirksliga erreichten wir mit dem vierten Tabellenplatz die beste Platzierung seit der Saison 2001/2002. Unsere B-Liga-Mannschaft, inzwischen vom Trainergespann Sven Marks und Leonhardt Wetsch betreut, wurde ebenfalls Tabellenvierter.

Fazit

Das war der Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Spielvereinigung. Wir denken, dass sich die Bilanz durchaus sehen lassen kann. Am Ende des Tages zählt jedoch nur eins:

Wenn man wirklich anfängt, einen Sportverein zu unterstützen, tut man das nicht nur für Trophäen oder Spieler. Man unterstützt diesen Verein, weil man sich darin wiedergefunden hat und einen Ort gefunden hat, wo man hingehört!

In diesem Sinne:
Auf die nächsten 50 Jahre, liebe Spielvereinigung!



Nur zwei von vielen Garanten für den aktuellen sportlichen Erfolg: Tim Viergutz (vorne) setzt die Tradition herausragender Torhüter im Hiddenhauser Trikot nahtlos fort. Innenverteidiger Dominic Buchholz hat bereits über 250 Pflichtspieleinsätze für unsere erste Mannschaft absolviert.

WIR GRATULIEREN DER SPIELVEREINIGUNG HIDDENHAUSEN ZUM *50. Jubiläum!*

**STEHEN AUCH SIE NICHT
IM ABSEITS, WENN ES
UM GUTES SEHEN GEHT.**

+ Kompetente & ehrliche Beratung

Unser erfahrenes Personal nimmt sich Zeit für Sie und berücksichtigt Ihre Wünsche an bestes Sehen

+ Hochwertige Produkte

Wir setzen auf Marken-Brillengläser von Rodenstock sowie ausgewählte Qualitäts-Fassungen

+ Begeisterungsgarantie

Bei Unzufriedenheit: Umtausch der Brillengläser innerhalb von 6 Monaten

+ Meisterwerkstatt

Fertigung Ihrer Brille mit modernster Technik in unserer hauseigenen Werkstatt



Brillen Studio

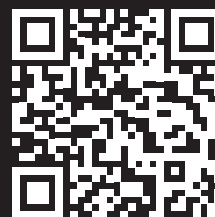
www.brillen-studio.de

HERFORD | Mindener Str. 88-90 | Tel.: (05221) 6999976
HIDDENHAUSEN | Bündler Str. 376 | Tel.: (05223) 9949494
BIELEFELD | Dorfstr. 8 | Tel.: (05206) 2541
LÖHNE | Lübbecker Str. 15 | Tel.: (05732) 4250
BIELEFELD | Windelsbleicher Str. 210 | Tel.: (0521) 950635

QR-Code
scannen und

Wunschtermin

vereinbaren!



Die unendliche Geschichte endet im Jahr 2016



Die Planungen für den Bau eines Vereinsheims am Sportplatz Lippinghausen lagen bereits mehr oder weniger bei den Akten. Bei einem Altliga-Turnier in Börninghausen entstand dann eine Idee. Der Rest ist Geschichte.

Als unsere Spielvereinigung vor einem Vierteljahrhundert 25 Jahre alt wurde, war in der damaligen Festschrift auch der Bau eines Vereinsheims ein Thema. „Eine endlose Geschichte“, fragte sich der damalige Vorsitzende Rolf Siekmann, als er auf die bis dato vergeblichen Bemühungen, eine Anlaufstelle für alle Mitglieder zu errichten, einging. Die in diesem Fall positive Antwort auf die damals gestellte Frage vom heutigen Ehrenvorsitzenden unseres Vereins lautete 15 Jahre später dann „Nein“, als unser Verein am Sportplatz Lippinghausen doch noch Vollzug in dieser Angelegenheit vermelden konnte. Doch wie kam es zu dieser zu der Zeit doch überraschenden Wende in Sachen Vereinsheim, dessen Errichtung praktisch niemand mehr auf der Tagesordnung hatte?



Was lange währt, wird endlich gut: Unsere Spielvereinigung konnte im Jahr 2016 ihr Vereinsheim eröffnen.

Rückblende in das Jahr 2014: Zum wiederholten Male wurde unsere Altliga-Abteilung zu einem Turnier nach Börninghausen eingeladen. Beim Verein aus dem Kreis Lübbecke verfügte man über einen sehr rustikalen, aber gemütlichen Unterstand mit Ausschank. Diese einfache Option ermöglichte den Aktiven dort immer einen schönen Turnierverlauf, egal welche Wetterlage gerade vorherrschte. Der Status Quo in Lippinghausen und Eilshausen sah dagegen eher trist aus. So war es leider zur Normalität geworden, dass sowohl aktive als auch passive Mitglieder ihre Getränke in Lippinghausen in zugiger Atmosphäre am ausgedienten Verkaufscontainer der Herforder Brauerei zu sich nehmen mussten, weit ab von den Sanitäreinrichtungen und der sehr in die Jahre gekommenen Bratwurstbude. Als Ausweichplatz „lockte“ der Aschenplatz in Eilshausen nicht wirklich, der außerhalb der Kabine über gar keine Möglichkeit verfügte, nett zusammenzukommen. „Es entstand die Idee, dass wir zumindest auch so einen Unterstand benötigen, da wir als Verein zuvor bekanntlich mit den Plänen für

den Bau eines Vereinsheims gescheitert waren“, erinnert sich Carsten Vogt, ehemaliger technisch versierter Mittelfeldspieler unserer ersten Mannschaft und Mitglied der später gegründeten Projektgruppe, an die eigentliche Geburtsstunde des Vereinsheims in Lippinghausen. Bei einer Auswärtsfahrt in Melle wurde schließlich der Entschluss gefasst, dieses Projekt anzugehen, zu dem unser Vorsitzender Frank Budde spontan seine Zustimmung gab. Insgesamt acht Personen aus dem Verein waren federführend für die Umsetzung verantwortlich.

Doch jede noch so gute Idee kostet bekanntlich Geld: Die Rückmeldungen auf die ersten Spendenanfragen bei den Mitgliedern waren positiv, ehe schließlich unser Förderer Jochen Bulthaup die Projektgruppe um ein Gespräch bat. Der Eilshauer war in den 1990er Jahren selbst Vorstandsmitglied, als zum ersten Mal über den Bau eines Vereinsheims diskutiert wurde und sah nun die Chance, den Traum von damals zu verwirklichen. „Jochen hat uns gesagt, dass er, sofern wir eine gewisse fünfstellige Summe an Spendengeldern einsammeln, diese verdoppeln würde“, berichtet Carsten Vogt. Keine Frage: Nun war die Chance auf ein „echtes“ Vereinsheim gegeben, was sich in unserem Verein schnell herumsprechen sollte. Auf der Jahreshauptversammlung konnte verkündet werden, dass die Projektgruppe den Betrag, mit dem der Bau beginnen sollte, eingesammelt hatte. Eine Miniaturausgabe der ausgewählten Blockbohlenvariante wurde zudem vorgestellt. Schließlich ergriff Jochen Bulthaup das Wort und warb in einer emotionalen Rede für das Projekt. Jeder spürte, dass es nun endlich losgehen konnte. Oder vielleicht doch nicht? Nach vielen Gesprächen und Schreiben schien es zunächst so, dass wir keine Baugenehmigung bekommen würden und das Projekt kurz vor dem Scheitern stand, bevor es überhaupt richtig losgehen konnte. Doch unsere Gemeinde in Person des damaligen Bürgermeisters Ulrich Rolfsmeyer mit der Beteiligung des ehemaligen Landrats Jürgen Müller setzten sich sehr für unsere Belange ein – nach langem Ringen konnte eine Möglichkeit gefunden werden, dass dem Bauantrag zugestimmt werden konnte. Wohl dem, der in der Gemeinde Hiddenhausen lebt...



So ging es los: Dort, wo es zu Beginn der Bauarbeiten eher wie eine Schlammwüste aussah, steht heute unser Vereinsheim. Im Hintergrund rechts erkennt man den alten Verpflegungsstand, der nun auch im neuen Glanz erstrahlt.

Bei teilweise äußerst widrigen Bedingungen begannen schließlich die Arbeiten, wurden der Kanal und die Zuleitungen gelegt, der Boden für den Aufbau vorbereitet und die Hütte aufgebaut. Natürlich war auch Improvisationstalent gefragt – ein Beispiel gefällig? Am Tag, als die Wände bereits standen, aber das Dach noch nicht montiert war, schneite es. So musste gleich am nächsten Morgen der Innenraum vom Schnee befreit werden – eine sicher nicht alltägliche Erfahrung, die wohl so nicht auf der Agenda gestanden haben dürfte. Während der Bauphase wurden weitere Anträge für Zuschüsse eingereicht und das Unternehmen Bonitas konnte überzeugt werden, dass wir die komplette Schankanlage aus der bekannten Gaststätte Generotzky in Schweicheln, in dessen Räumlichkeiten der Pflegedienst einzog, überaus günstig selbst ausbauen und bei uns im Vereinsheim einbauen konnten. Die professionelle Schank- und Kühlanlage wurde dann erneut durch eine großzügige Spende von Jochen Bulthaup veredelt, der uns nicht nur eine moderne und hochqualitative Küche einschließlich Geräten überließ, sondern uns auch den Kauf einer gehobenen Ausstattung der Inneneinrichtung ermöglichte. Ein Zuschuss der Sparkasse Herford erweiterte unseren finanziellen Spielraum. Zudem wurde ein großer Flatscreen gespendet. Die Pflasterarbeiten vor dem Gebäude sowie die Errichtung eines Ballfangzaunes rundeten die Arbeiten ab. Einige Jahre später wurde dank der erneuten finanziellen Unterstützung von Jochen Bulthaup schließlich auch die mehrere Jahrzehnte alte Bratwurstbude abgerissen und neu gebaut.



Die Projektgruppe: Manfred Priebe, Thomas Furkert, Ralf Klapp, Andreas Schulz, Maik Horey, Carsten Vogt, Bernd Biskup und Michael Wißkamp (v. links) hatten entscheidenden Anteil an der Errichtung des Vereinsheims.

Nun steht das Vereinsheim bereits zehn Jahre fast wie selbstverständlich – jede Menge Arbeit ging diesem Gefühl voraus. Eine Danksagung an einzelne Personen fällt selbst dem wortgewandten Carsten Vogt schwer, möchte er nämlich niemanden vergessen: „Klar ist, dass wir es ohne die großzügige Unterstützung von Jochen Bulthaup nicht geschafft hätten“, so der 55-jährige, der dann doch noch die verbale Kurve bekommt: „Alles wäre auch nicht möglich gewesen, wenn wir nicht vom Vorstand sowie von unzählig vielen Menschen in verschiedenster Art und Weise tatkräftig unterstützt worden wären. Ein besonderer Dank gilt dabei auch immer den Familien, die nicht nur den zeitlichen Aufwand mitgetragen, sondern zusätzlich mit angepackt und gespendet haben“. Einen besseren Schlusssatz für das Happy-End der „unendlichen Geschichte“ dürfte es wohl kaum geben.

5



Jahre

Werde Teil der SpVg *Hiddenhausen*

***Ob auf dem Platz, am
Spielfeldrand oder im Verein –
hier zählt Zusammenhalt.
Gemeinsam für den Fußball.
Gemeinsam für Hiddenhausen.***



Nicht weniger als ein Meilenstein



Der Umbau des Sportplatz Eilshausen von einem Aschen- zu einem Kunstrasenplatz im Jahr 2020 zählt zu den herausragenden Errungenschaften unseres Vereins im infrastrukturellen Bereich. Nur zwei Jahre dauerte es vom Antrag bis zur Fertigstellung der Sportanlage.

Als die Spvg. Hiddenhausen den SV Hüllhorst-Oberbauerschaft am 19. August 2020 zu einem Freundschaftsspiel empfing, war der angesetzte Spielort für die sommerliche Jahreszeit ungewöhnlich. Die Partie wurde auf dem Sportplatz Eilshausen ausgetragen, den die Mannschaften ansonsten wegen seines Untergrunds aus Asche nur in den Wintermonaten nutzten. Doch vor gut sechs Jahren war auf einmal alles anders: Ein Spiel konnte nun auch ohne Probleme bei wärmeren Temperaturen am Hellweg ausgetragen werden. Nicht ohne Grund: Die rote Asche war Geschichte, die Zukunft gehörte ab sofort dem frisch verlegten grünen Kunstrasenbelag.



Zwei Bilder – ein Ort: Der Sportplatz Eilshausen glänzt seit dem Jahr 2020 mit dem neuen Untergrund aus Kunstrasen. Noch vor sieben Jahren sah es dort nicht sonderlich einladend aus.

Keine Frage: Das offiziell genannte Projekt „Umbau des Tennenspielfelds zu einem Kunstrasenplatz“ ist nicht weniger als ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte im infrastrukturellen Bereich anzusehen, da dieser die sportliche Zukunft unseres Vereins auf gehobenerem Amateurniveau zwar nicht absichert, aber sehr erleichtert. Die Voraussetzungen für die Spielvereinigung wurden trotz zweier nutzbarer Sportplätze immer schlechter, drohten wir durch den vermehrten Bau von diversen Kunstrasenplätzen im gesamten Kreis Herford an Attraktivität für junge Spieler zu verlieren, die ihrerseits in ihren Jugendzeiten das Fußballspielen fast ausschließlich auf modernen Sportanlagen erlernten. Diese Akteure in Zukunft davon zu begeistern, nicht nur auf dem Naturrasenplatz in Lippinghausen, sondern auch teilweise auf Asche zu spielen, wäre wohl unmöglich geworden.

So stellte unser Verein am 14. März 2018 den Antrag, den Tennenplatz in Eilshausen in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Der Ausschuss für Schule, Soziales, Sport und Kultur sowie der Rat der Gemeinde haben diesem Vorhaben in ihren Sitzungen am 26. Juni bzw. 5. Juli 2018 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Verträge analog zu den bereits bestehenden Kunstrasenplätzen in der Gemeinde vorzubereiten. Die Vereinbarung über die Finanzierung und Errichtung eines Kunstrasenplatzes sollte zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden. Zunächst musste die Veröffentlichung der Richtlinien und Förderbedingungen zu dem Sportstättenförderungsprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes Nordrhein-Westfalen abgewartet werden.

Die Vertragsunterzeichnung mit dem erfahrenen Unternehmen heiler Sportplatzbau erfolgte im September 2019, nachdem wir der Gemeinde Hiddenhausen in den Gesprächen einen akzeptablen Finanzierungsplan vorlegen konnten. Den Zuschlag für die Zaunarbeiten erhielt das Unternehmen Zaun & Tor Pühse. Für unser Planungsteam sicherten wir uns die Unterstützung von Dipl.-Ing. Ulrich Kortemeier vom Architekturbüro Kortemeier Brokmann. Für die Spielvereinigung begleitete Manfred Priebe das Projekt bereits seit der Antragsstellung.

WIR GRATULIEREN ZU 50 JAHREN



**AUS DER HEIMAT,
FÜR DIE HEIMAT.**

Willste auch eins?
Herforder



So konnte es also losgehen: Anfang November 2019 wurde schließlich die inzwischen 50 Jahre alte Asche abgeschoben – der erste Arbeitsschritt war damit erledigt. Die Entwässerung wurde vollzogen, eine neue Drainage und ein neuer Unterboden entstanden zügig. „Wir hatten auch Glück, dass das Wetter mitgespielt hat“, sagt Manfred Priebe im Rückblick auf die Bauarbeiten. Glück hatten wir wohl auch, dass die im März begonnene Corona-Pandemie keinen negativen Einfluss auf die Arbeiten in Eilshausen hatte. „Wir konnten weiter unsere Baubesprechungen abhalten“, so Priebe, der sich mit Ulrich Kortemeier und Bauleiter Tobias Walkenhorst von heiler Sportplatzbau jeden Dienstagmorgen vor Ort unter freiem Himmel über die weiteren Schritte beriet.

Der Fortschritt der Arbeiten wurde von den während der Corona-Pandemie vermehrt gesichteten Spaziergänger nie aus den Augen verloren. Schließlich konnten die am Bau beteiligten Unternehmen und unser Verein Anfang Mai 2020 Vollzug melden: Der Kunstrasen lag, Sand- und Korksichten waren aufgetragen, die Pflasterung war verlegt und der Zaun war gesetzt. „Wir können stolz sein, dass das Projekt in Rekordzeit umgesetzt wurde“, resümiert Manfred Priebe sicher nicht zu Unrecht. In der Folgezeit wurde auf dem Gelände das Angebot noch erweitert: Nun gibt es dort auch eine umfunktionierte Gartenhütte, die als Getränkeausschank dient sowie einen von unserem Förderer Jochen Bulthaupt finanzierten Grillcontainer.



Einweihungsfeier: Frank Budde (Vorsitzender Spvg. Hiddenhausen), Marcus Söhnchen (damals CDU-Fraktionsvorsitzender), Andreas Hüffmann (Bürgermeister der Gemeinde Hiddenhausen), Ulrich Ewering (ehem. SPD-Fraktionsvorsitzender), Wolfgang Körner-Hemicker (UWG-Fraktionsvorsitzender), Manfred Priebe (Vorstandsmitglied der Spvg. Hiddenhausen), Christos Zioudas (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Ulrich Rolfsmeyer (ehem. Bürgermeister der Gemeinde Hiddenhausen) und Jürgen Müller (damals Landrat des Kreis Herford, v.l.) freuen sich über den neuen Kunstrasenplatz in Eilshausen.

Übrigens: Die offizielle Einweihungsfeier konnte wegen der Corona-Pandemie erst im September 2021 stattfinden. Doch es gab ja vorher dieses eine Spiel, welches es ohne den neuen Kunstrasenbelag in Eilshausen wohl kaum in unsere Geschichtsbücher geschafft hätte. Die Spielvereinigung hat es mit 5:1 gewonnen, das erste Hiddenhauser Tor auf dem neuen grünen Untergrund erzielte Fabio Piroddi. Zudem war der ein oder andere Zuschauer wohl zum ersten Mal bei angenehmen Temperaturen am Hellweg zu Gast gewesen, da man den Sportplatz Eilshausen ansonsten stets mit ungemütlichem Wetter verbunden hat. Eine neue Erkenntnis gab es darüber hinaus noch frei Haus: Der Sportplatz Eilshausen ist ein schöner Ort geworden – ein sehr schöner, um es genau zu sagen.

Jochen Bulthaup war als Spieler beim ersten Pflichtspiel der damals neugegründeten Spvg. Hiddenhausen mit von der Partie. Nach Ende seiner aktiven Laufbahn blieb er unserem Verein in mehreren Rollen treu.

„Wo ist Jochen?“ Wenn diese Frage im Laufe eines Spiels unserer ersten Mannschaft aufkommt, den zuvor gesehenen Jochen Bulthaup aber niemand mehr auf dem Sportgelände ausmachen kann, weiß jeder, der den Eilshauser gut kennt, wie das Spiel seiner geliebten ersten Mannschaft der Spielvereinigung gerade läuft – nämlich spannend. „Wenn es zu heiß wird, gehe ich schon mal eher nach Hause“, lächelt der inzwischen 75-jährige, der sich dann aber nach Abpfiff sofort über das Endergebnis telefonisch in Kenntnis setzen lässt. Die Frage, sofern diese denn überhaupt gestellt werden musste, ob man nach nun 50 Jahren überhaupt noch voller Leidenschaft für unseren Verein sein kann, dürfte mit dieser kleinen Anekdote mehr als beantwortet sein.



Sein zweites Zuhause ist der Sportplatz: Jochen Bulthaup lässt sich auch heute selten eine Partie unserer ersten und auch zweiten Mannschaft entgehen.

Jochen Bulthaup war Teil der Mannschaft, die am 15. August 1976 das erste Pflichtspiel unseres damals neugegründeten Vereins absolvierte und am Ende einen hervorragenden 3. Tabellenplatz im ersten Bezirksliga-Jahr der Spielvereinigung erreichte. An der ersten Meisterschaft in der Saison 1979/80 war Bulthaup auf dem Feld nicht mehr beteiligt – das hatte seinen besonderen Grund: „Ich habe in dieser Phase meine Firma gegründet und hatte nicht mehr die Zeit, die man benötigte, erste Mannschaft zu spielen.“ Seine aktive Laufbahn ließ Jochen deshalb in unserer zweiten Mannschaft ausklingen.

Ob er damals schon geahnt hatte, dass unzählige Mannschaften unserer Spielvereinigung später den Namen des Küchenmöbelherstellers bulthaup, dessen Unternehmen sein Onkel Martin im Jahr 1949 in Bodenkirchen bei Landshut gegründet hat, als Schriftzug auf der Sportkleidung tragen würden? „Natürlich wollte ich auch nach meiner aktiven Zeit dem Verein

etwas Gutes tun und in anderer Weise helfen“, sagt Jochen Bulthaup, der in den 1990er Jahren in den Vorstand gewählt wurde und den Verein seit 1993 als Förderer unterstützt. „Mitte der 1990er Jahre wollten wir einen erneuten Anlauf in die Landesliga unternehmen, was uns leider nicht geglückt ist“, erinnert sich der Eilshauser an sportlich zwar erfolgreiche, aber letztlich doch enttäuschende Jahre, da das gesteckte Ziel mehrfach knapp verpasst wurde. „Nach dieser Zeit habe ich schon gemerkt, dass meine Selbstständigkeit, Vorstandsarbeit und das Familienleben nicht immer einher gehen, obwohl meine Frau Karin immer großes Verständnis für mein Hobby hatte“. Jochen schied zwar aus dem Vorstand aus, war jedoch auch in der Folgezeit immer mittendrin statt nur dabei.

Als seine berufliche Laufbahn sich schließlich dem Ende zuneigen sollte, hatte Jochen wieder mehr Zeit für den Verein und wurde erneut in den Vorstand gewählt. Besonders am Herzen lag ihm dabei die infrastrukturelle Weiterentwicklung an den Sportplätzen in Lippinghausen und Eilshausen. Der Bau des Vereinsheims in Lippinghausen sowie die Errichtung der gastronomischen Verkaufsstände an beiden Standorten wäre ohne die finanzielle und motivierende Unterstützung von Jochen Bulthaup weiterhin ein unerledigter Traum. „Mir war wichtig, dass bei uns etwas Nachhaltiges entsteht“, sagt der stolze zweifache Großvater von Enkelin Lotta und Enkel Joscha, der in der U12 der JSG Hiddenhausen selbst Fußball spielt, in der Rückschau auf das Erreichte der letzten Jahre. Seiner Spielvereinigung stellt er zum 50. Geburtstag ein gutes Zeugnis aus: „Ich sehe uns sowohl auf als auch neben dem Spielfeld sehr gut aufgestellt“, schreibt er schließlich in die imaginäre Geburtstagskarte an seine sportliche Liebe.



Ehre, wem Ehre gebührt: Jochen Bulthaup wurde im Jahr 2017 von unserem ersten Vorsitzenden Frank Budde als Ehrenmitglied der Spielvereinigung Hiddenhausen ausgezeichnet.

Für seine Verdienste wurde Jochen Bulthaup auf der Mitgliederversammlung 2017 zum Ehrenmitglied der Spielvereinigung ernannt. „Die Spielvereinigung wäre ohne Dich nicht das, was sie heute ist“, sagte der erste Vorsitzende Frank Budde bei der Ehrung und traf damit den berühmten Nagel auf den Kopf. Jochen selbst war sowohl gerührt wie überrascht: „Mir fehlen selten die Worte, aber heute ist es fast so weit“. Schließlich äußerte er auf der gleichen Versammlung vor neun Jahren noch einen Wunsch: „Es wäre schön, wenn wir irgendwann wieder in der Bezirksliga spielen würden.“ Schön, dass wir dieses bereits fünf Jahre später in die Tat umsetzen konnten – eben auch und gerade mit der Hilfe von Jochen Bulthaup!

Auch abseits unseres alltäglichen Geschäfts des Seniorenfußballs hat unser Verein etwas zu bieten. Bei den Angeboten sind Zugänge und Zuschauer natürlich herzlich willkommen!

Jugendfußball

Als es Ende der 1990er Jahre sowohl bei der Spvg. Hiddenhausen als auch beim Nachbarn SV Oetinghausen immer schwieriger wurde, eine Mannschaft in jeder Altersklasse zu stellen, schlossen beide Vereine ab der Spielzeit 2001/2002 ihre Jugendabteilungen zusammen und gehen seitdem gemeinsam unter dem Kürzel JSG auf Punkte- & Torejagd. Mit dieser Spielgemeinschaft sollte es in der Vergangenheit und in der weiteren Zukunft gelingen, ein ausreichendes Angebot in der Gemeinde Hiddenhausen anzubieten. Inzwischen ist die SG Schweicheln drittes Mitglied der JSG Hiddenhausen geworden.

Alles rund um den Jugendfußball bei der Spvg. Hiddenhausen erfahrt ihr auf der Homepage unserer JSG: www.jsghiddenhausen.de



Altligafußball

Jugend, Senioren, Altliga – nicht selten finden sich bei den sogenannten „Altherren“ noch Spieler, die ihr sportliches Leben komplett bei uns verbracht haben. Bei den Spielen und Turnieren ist der sportliche Ehrgeiz früherer Tage natürlich noch vorhanden. Die Geselligkeit wird in der Altliga natürlich besonders großgeschrieben – so wie es sein muss. Für Zugänge steht die Tür selbstverständlich jederzeit offen.

Trainingszeiten Sommermonate: mittwochs ab 19.00 Uhr Sportplatz Lippinghausen

Trainingszeiten Wintermonate: freitags ab 19.00 Uhr Sporthalle Lippinghausen

Damenturnen Lippinghausen

Dieses Angebot wird immer montags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lippinghausen durchgeführt. Hier werden gymnastische Übungseinheiten mit und ohne Geräte angeboten.

Übungsleiterin: Christiane Altenhöfner

Damenturnen Eilshausen

Dieses Angebot wird immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Eilshausen durchgeführt. Hier stehen ebenfalls gymnastische Übungseinheiten im Vordergrund.

Übungsleiterin: Ortrud Schröder

Schützengesellschaft Eilshausen

Im Jahr 1925 gegründet, entschied sich die Schützengesellschaft Eilshausen nach der Kündigung ihres in eigener Regie erbauten Schießstandes Ende des Jahres 2022 für den Eintritt in unseren Verein, damit die Tradition des Schützenwesens erhalten bleibt. Die gemeinsamen Feierlichkeiten und Feste wie beispielsweise das jährliche Osterfeuer haben damit auch in der Zukunft weiterhin Bestand.



Ein Dank an unsere Partner

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Partnern danken, die uns durch ihre Anzeigen die Finanzierung dieser Jubiläumsausgabe ermöglicht haben. Nur mit Eurer Hilfe ist es gelungen, diese Festschrift zu erstellen. Unser Verein bittet alle Leser, den Inserenten dieser Zeitschrift ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wir bedanken uns ebenfalls sehr herzlich bei den Verantwortlichen des SV Rödinghausen, die unserem Wunsch nach einem Freundschaftsspiel gegen ihre Regionalliga-Mannschaft problemlos und unbürokratisch entsprochen haben.

Ein Dank an unsere Ehrenamtlichen

Es würde wohl jeglichen Rahmen sprengen, die Namen all derer aufzulisten, denen die Spielvereinigung seit ihrem Bestehen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zu Dank verpflichtet ist. Diese fragten nicht „was kann der Verein für mich tun?“, sondern handelten nach dem Grundsatz „was kann ich für den Verein tun?“.

Ohne Euch würden wir heute den 50. Geburtstag unserer Spielvereinigung nicht feiern.
Herzlichen Dank!

Totengedenken

Wir gedenken unseren Toten. Ihr Tod ist uns Vermächtnis. Ihr Andenken halten wir in Ehren.



Impressum

Herausgeber:	Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen e.V.
Texte:	Lars Fege und Rolf Siekmann
Fotos:	Niklas Gessat, Yvonne Gottschlich, Stefan Hageböke, Lars Sundermann, Sportredaktion der Neuen Westfälischen, Vereinsarchiv, Lia Vette.
Anzeigen:	Spielvereinigung 09/28 Hiddenhausen e.V.
Titelseite:	Lia Vette
Gestaltung:	Arne Siekmann
Erstauflage:	500

GRALA
IMMOBILIEN



Ihr Heimvorteil auf dem Immobilienmarkt

Wir gratulieren der Spvg. 09/28 zum 50. Jubiläum

grala-immobilien.com | 05223 7897890